

Institut für Molekulare Biotechnologie GmbH  
 Dr. Bohr-Gasse 3, 1030 Wien, Österreich  
 Tel: ++43-1-79044-4700  
 Fax: ++43-1-79044-4701  
 E-mail: josef.penninger@imba.oeaw.ac.at  
 www.imba.oeaw.ac.at

## LEBENS LAUF **Dr. Josef Martin Penninger**

**Geburtsdatum:** 5. September 1964  
**Geburtsort:** Gurten, Österreich  
**Nationalität:** Österreich  
**Familienstand:** verheiratet, drei Kinder

### *Ausbildung:*

1982 - 1988 Medizinstudium, Universität Innsbruck, Österreich  
 1986 - 1990 Doktorarbeit in Immunologie: "Phänotypische und funktionelle Analyse von Thymusammencellen (TNC)- Lymphozyten beim Huhn", Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie (Prof. Dr. G. Wick), Universität Innsbruck, Österreich

### *Wissenschaftliche Laufbahn:*

1990 - 1994 Postdoc, The Ontario Cancer Institute, Princess Margaret Hospital, Toronto, Kanada  
 1994 - 2002 Forschungsleiter, Amgen Research Institute, Toronto, Kanada  
 1994 - 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, The Ontario Cancer Institute, Abteilung für molekulare und zelluläre Biologie, Princess Margaret Hospital, Toronto, Kanada  
 1994 - 1999 Assistenzprofessor, Abteilung für Immunologie und medizinische Biophysik, University of Toronto, Kanada  
 Seit 1998 Dozent, Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie, Universität Innsbruck, Österreich  
 1998 - 2003 Vollmitglied der School of Graduate Studies, University of Toronto, Kanada  
 1999 - 2002 Associate Professor, Abteilung für Immunologie und medizinische Biophysik, University of Toronto, Kanada  
 2002 - 2003 Full Professor, Abteilung für Immunologie und medizinische Biophysik, University of Toronto, Kanada  
 Seit 2002 Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Molekulare Biotechnologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (IMBA), Wien, Österreich  
 Seit 2004 Adjunct Full Professor, Abteilung für Immunologie und medizinische Biophysik, University of Toronto, Kanada  
 Seit 2004 Honorarprofessor für Genetik, Universität Wien, Österreich  
 Seit 2004 Honorarprofessor, Peking Union Medical College, Chinese Academy of Medical Sciences, China

### **Stipendien und Auszeichnungen:**

1987	Außerordentliches Stipendium des Österreichischen Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
1988	Stipendium der Europäischen Vereinigung für Immunologische Wissenschaften
1990	„Highest Talented“ - Auszeichnung des Rotary Club Innsbruck
1991	„Anton von Eiselsberg“ - Preis für die beste medizinisch relevante wissenschaftliche Arbeit in Österreich
1990 - 1992	„Erwin Schrödinger“ - Stipendium des Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
1993	„Austrotransplant-Biotest“ - Preis der Österreichischen Gesellschaft für Transplantation, Transfusion und Genetik
1994	Talentförderprämie für Wissenschaft und Kultur des Landes Oberösterreich
1999	„The William E. Rawls Prize“ für herausragende Beiträge in der Krebsforschung des National Cancer Institute of Canada
2000	Aufnahme in das biographische Nachschlagewerk über die einflussreichsten Kanadier („Canadian Who's Who“)
2000	Aufnahme in die „Celebration of Canadian Helathcare Research“ führender historischer und zeitgenössischer medizinischer Wissenschaftler in Kanada während des 20. Jahrhunderts
2000	Gewählt zum „Young Leader in Medicine in Canada“ von der Zeitung „Globe and Mail“
2000	Aufnahme in die „Top 10 – Liste“ der weltweit meistzitierten Wissenschaftler 1998 und 1999
2001	Kanadischer Forschungsstuhl für Zellbiologie
2001	Aufnahme in die „Top 10 – Liste“ der weltweit meistzitierten Wissenschaftler 1999 und 2000
2001	Auszeichnung als einer der „Top 40 under 40“ in Kanada
2002	„Young Canadian Explorer Award“ durch das Canadian Institute of Advanced Research
2002	Auszeichnung als einer der 10 weltweit vielversprechendsten Wissenschaftler vom Esquire Magazine
2003	Landeskulturpreis für Wissenschaft durch das Land Oberösterreich
2003	Internationaler Wissenschaftspreis für Knochenforschung
2003	Österreichs Wissenschaftler des Jahres
2004	Ehrung als Österreicher des Jahres in der Kategorie „Wissenschaft“ der Tageszeitung „Die Presse“ („Austria04“)
2005	Ernennung zum „Young Global Leader“ durch das World Economic Forum
2007	Descartes Preis
2007	Ernst Jung Preis für Medizin

**Mitgliedschaften:**

Seit 2001	Golden Key Society, Ehrenmitglied
Seit 2004	Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Vollmitglied
Seit 2004	New York Academy of Sciences, Mitglied
Seit 2007	Österreichische Akademie der Wissenschaften, Ernennung zum ordentlichen Mitglied